

[FREE] ber die Dummheit

ber die Dummheit

Von Horst Geyer

ebooks | Download PDF | *ePub | DOC | audiobook

 Download

 Read Online

Produktinformation - Verkaufsrang: #1208757 in BcherVerffentlicht am: 1954Einband: Gebundene Ausgabe399 Seiten | File size: 73.Mb

Von Horst Geyer : ber die Dummheit before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised ber die Dummheit:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen9 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Gar nicht dumm!Von RappelWissenschaftlichkeit und Amusement mssen kein Widerspruch sein - das wei ich sptestens seit diesem Buch.Wir erfahren, warum in der kaiserlichen Armee im Deutschland des 18. Jahrhunderts dumme Soldaten voll tauglich waren, dumme Pferde dagegen nicht, was mit scio nescio wirklich gemeint ist und was Schopenhauer zum Thema Dummheit zu sagen hat.Anschaulich, leicht lesbar, streckenweise zu schallendem Gelchter anregend, liest man sich durch dieses Buch schneller, als es die kleine, schlecht gedruckte Schrift vermuten liee. Diese ist auch mein Hauptkritikpunkt - allerdings mglicherweise ausgabenbezogen. Ich habe die Lizenzausgabe von VMA-Wiesbaden. Schlecht gedruckt, schlecht gelayoutet - wie eben wissenschaftliche Werke oft aussehen.Mit der Wissenschaftlichkeit ist es auch ein bisschen so eine Sache bei diesem Buch. Der Autor, Horst Geyer, ist alles andere als dumm. Er ist Universittsprofessor - allerdings wie viele dieser honorigen Herren in seiner wissenschaftlichen Beweisfhrung oft nachlssiger als ein Diplomand sich jemals erlauben drfte. Hier weist das Buch streckenweise kleine Mngel auf (bei klaren Definitionen etc.). Auch in seiner Polemik bleibt das Werk nicht immer einer klaren wissenschaftlichen Linie treu. Aber ganz ehrlich - allzu viel macht (mir) das, solange ich das Buch zu meinem Vergngen und nicht beim wissenschaftlichen Arbeiten lese, nicht aus!Ich habe das Buch verschlungen, ich habe mir viel an Wissen herausgeholt - und oft wusste ich nicht, soll ich weinen oder lachen ber die Dummheit des Gros der

Menschheit...6 von 10 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. As time goes by Von Hans Janotta Es ist zweifelsfrei ein ansantes Buch, zumindest am Anfang. Wer ber die Dummheit mehr wissen mchte als nur Vorurteile, findet hier ein reiches Repertoire an Geschichten und Impulsen. Sicher sind unendlich viele Zitate dabei die, man in eigenen Publikationen oder Seminaren verwenden kann. Was das Buch neben, dem unzumutabren Druckbild unlesbar macht ist zweierlei: 1. Ich habe es als rgerlich lcherlich empfunden, dass der Autor im Grunde genommen die Position vertritt, dass nur Menschen die Latein beherrschen, die Chance haben, nicht in die Kathegorie der Dummen eingeordnet zu werden. Ich weiss, dass Latein unendlich viele Mythologien und Originalschriften erschliet, und dass das Beherrschen der lateinischen Sprache viele als gescheit geltende Zitate verfgbar macht. Aber es sollte sich auch 1954 (erste Ausgabe) schon herum gesprochen haben, dass es einen Grund gibt, warum die Bildung einen humanistischen Weg und einen naturwissenschaftlichen geht. Das Wissen ist so enorm angewachsen, dass ein "Studium Generale", das er in den Winkel der Lcherlichkeit stellt, ein Leben lang dauern wrde. 2. Ist sein Menschenbild, vor allem das Frauenbild, vermutlich schon 1954 an der Grenze des Ertrglichen gewesen. Er war eben damals schon ein alter Mann, den neben seiner Weisheit auch ein gewisser Grad an Alters-Senilitt befallen hatte. Seite Ausfhrungen ber die sexuelle und intellektuelle Rolle der Frau wre sicher gut fr eine einjhrige Dauer-Kolumne in EMMA. Auerdem weiss ich noch immer nicht, wieviel Nazismus in ihm geblieben war. Also, ich hab's jetzt zum dritten Mal gelesen, und das war's dann auch fr die nchsten 5 Jahre.